

Ressort: Politik

Regierung senkt Wachstumsprognose

Berlin, 05.10.2018, 14:28 Uhr

GDN - Die Bundesregierung wird ihre Wachstumserwartungen für Deutschland in der Herbstprognose, die kommende Woche ansteht, kräftig nach unten korrigieren. Wie der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, erwarten die Konjunkturoberken des federführenden Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) für dieses Jahr noch ein Plus von 1,8 Prozent, für nächstes eines von rund 2 Prozent.

Der Aufschwung sei noch intakt, verliere aber an Fahrt, weil das Wachstum der Weltwirtschaft nachlasse, heißt es im BMWi. Wachstumstreiber sei vor allem die Binnennachfrage, die sich stabil entwickle. Auch Steuereinnahmen und Beschäftigung legten weiter zu. 2019 werde die Zahl der Erwerbs tätigen erstmals die Schwelle von 45 Millionen überschreiten. Im Frühjahr war die Bundesregierung noch von einem Zuwachs von 2,3 Prozent für 2018 und 2,1 Prozent für 2019 ausgegangen. Kürzlich hatten bereits die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Voraussage herunter gesetzt. Bis zur öffentlichen Vorstellung der Herbstprognose können sich die Zahlen noch minimal verändern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112953/regierung-senkt-wachstumsprognose.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com